WEBINARE 2017/2018

PROGRAMM

© barameefotolia - Fotolia.com

DWK
Demografiewerkstatt
Kommunen

Das Projekt „Demografiewerkstatt Kommunen“ zielt auf Maßnahmen und Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels. Es lebt bei seiner Umsetzung auch vom Informations- und Erfahrungsaustausch – die Themen des demografischen Wandels betreffen alle Kommunen, und in den Kommunen nicht nur Demografiebeauftragte, sondern auch Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in zahlreichen Arbeits- und Handlungsfeldern.

Diese Serie von Webinaren will alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kommunen mit Praxisbeispielen, zum Teil in Verbindung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen, informieren und inspirieren. Die Webinare richten sich nicht nur an die teilnehmenden DWK-Kommunen, sondern auch an Kommunen und Organisationen aus anderen Projekten, die Maßnahmen und Aktivitäten zur Stärkung der Lebensqualität vor Ort fördern. Im Anschluss an die Vorträge und Diskussionen gibt es die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen an die Referentinnen und Referenten zu stellen.

TECHNISCHE VORRAUSETZUNGEN

Für die Teilnahme an den Webinaren ist aus organisatorischer Sicht eine Anmeldung erforderlich. Wir bitten Sie sich unter www.demografiewerkstatt-kommunen.de/webinare für die von Ihnen ausgesuchten Veranstaltungen anzumelden.

Aus technischer Sicht erfordert die Teilnahme lediglich ein aktiviertes Flash Plugin, sowie die Tonausgabe über Lautsprecher oder idealerweise Kopfhörer. Wie Sie das Flash Plug-in Ihres Internetbrowsers aktivieren können, finden Sie unter:

Mozilla Firefox
http://helpx.adobe.com/de/flash-player/kb/enabling-flash-player-firefox.html

Google Chrome
http://helpx.adobe.com/at/flash-player/kb/enabling-flash-player-chrome.html

Microsoft Edge/ Internet Explorer
http://helpx.adobe.com/de/flash-player/kb/flash-player-issues-windows-10-edge.html
http://helpx.adobe.com/de/flash-player/kb/install-flash-player-windows.html

Apple Safari
http://helpx.adobe.com/de/flash-player/kb/enabling-flash-player-safari.html

Ob Ihre Konfiguration die technischen Voraussetzungen erfüllt, überprüfen Sie bitte mit dem Systemcheck unter der folgenden Adresse:
http://demografiewerkstatt-kommunen.edudip.com/selftest

Sollte der Systemcheck nicht erfolgreich sein, wenden Sie sich bitte an Ihre Technikadministration!

FÖRDERGELDER FÜR KOMMUNEN – (K)EIN BUCH MIT SIEBEN SIEGELN?

Donnerstag | 26.10.2017 | 10:00 – 11:30 Uhr

Die Lebensqualität vor Ort steigern oder zumindest sichern, den demografischen Wandel in Abhängigkeit von den jeweiligen regionalen Bedingungen gestalten – das sind wichtige Zukunftsaufgaben für Kommunen. Auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene, aber auch von Stiftungen und anderen Organisationen werden daher Projekt-Fördermittel für Kommunen bereitgestellt. Nicht immer ist es leicht, die passende Förderung zu finden und einen geeigneten Antrag zu stellen.

Vor diesem Hintergrund finden die folgenden Inputs statt:

- Erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln durch Kommunen: Recherche, Beantragung, organisatorische und institutionelle Rahmenbedingungen, Berichtswesen - eine kollegiale Beratung durch Martin Müller, Städtetag Baden-Württemberg
- Fördermöglichkeiten für Vereine, gemeinnützige Organisationen und Träger der freien Wohlfahrtspflege. Ulrich Meyerratken, Stiftung Deutsches Hilfswerk/Deutsche Fernsehlotterie

MIT JUGENDLICHEN DEN DEMOGRAFISCHEN WANDEL GESTALTEN

Donnerstag | 07.12.2017 | 10:00 – 11:30 Uhr

Um den demografischen Wandel in Kommunen langfristig abzuschwächen, ist es auch wichtig, dass junge Menschen und junge Familien nicht abwandern. Dazu gehört, dass man ihnen Lebensverhältnisse bietet, die auf ihre Bedarfe abgestimmt sind. Damit sie diese schon früh mitgestalten können und sich mit ihrer Kommune identifizieren, ist Jugendbeteiligung nicht nur hilfreich, sondern erforderlich. Wie solche Partizipationsprozesse in Angriff genommen und organisiert werden können, erfahren Sie in einem Vortrag und einer Diskussion:

- Partizipation von Jugendlichen als möglicher Haltefaktor und Rückkehrfaktor in Kommunen - Vortrag von N.N. (Koordinationsstelle Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft)
- Jugendbeteiligung im Rahmen der Demografiewerkstatt Kommunen. Eine methodische Bestandsaufnahme und Diskussion mit DWK-BeraterInnen und der Vertreterin einer DWK-Kommune: Klaus Zeitler (SIREG), Elke Ricken-Melchert (Kreis Düren), Anna Becker (pro-t-in)

Moderation: Prof. Dr. Martina Wegner

UMGANG MIT RECHTSRADIKALISMUS VOR ORT

Mittwoch | 17.01.2018 | 10:00 – 11:30 Uhr

Das Gespenst rechtsradikaler Haltungen taucht überall auf – in der Mitte einer wohlhabenden Gesellschaft, wie auch bei ausgegrenzten Jugendlichen. Auch für die Kommunen verbindet sich damit ein Erodieren demokratischer Kultur, dem aktiv begegnet werden muss. In diesem Webinar werden beispielhafte Projekte beschrieben und konkrete Unterstützung vor Ort angeboten.

- Kommunale Projekte gegen Rechtsradikalismus. Demokratie leben, Thomas Heppener, BMFSFJ
- Möglichkeiten der Demokratieförderung vor Ort, Gegen Vergessen - für Demokratie e.V.

VEREINE IM FOKUS: FÖRDERUNG VON ENGAGEMENT UND EHRENAMT IN DER KOMMUNE

Mittwoch | 06.02.2018 | 10:00 – 11:30 Uhr

Vereine stellen nach wie vor die häufigste Organisationsform für bürgerschaftliches Engagement dar und sind aus dem sozialen und kulturellen Leben vor Ort nicht wegzudenken. Wie steht es aber um die Vereine? Verlieren sie Mitglieder, finden sie noch Vorstände – und wie kann man sie ggf. unterstützen? Diesen Fragen gehen zwei Experten auf der Grundlage einer aktuellen Studie und umfangreichen Erfahrungen vor Ort nach:

- Organisierte Zivilgesellschaft: Daten des Ziviz Survey 2017, Dr. Holger Krimmer
- Herausforderungen und Lösungen für Vereine vor Ort, Dr. Thomas Röbke, b-b-e und LBE

SOZIALE VERNETZUNG DIGITAL – CHANCE FÜR GENERATIONENGERECHTE NACHBARSCHAFTEN?

Donnerstag | 01.03.2018 | 10:00 – 11:30 Uhr

Die Digitalisierung ist als Megatrend in aller Munde. Es stellt sich die Frage, wie die neuen technischen Möglichkeiten auch für die Entwicklung lokaler Nachbarschaften und die Vernetzung von Dienstleistungen und Informationen vor Ort genutzt werden können. Die Bundesregierung fördert Projekte, die sich mit der Entwicklung digitaler Netzwerke beschäftigt – zwei dieser Projekte werden hier vorstellt.

- Generation 50 + als Produzenten sozialer Netzwerke. Chancen und Risiken eines partizipativen Vorgehens beim Aufbau digitaler Vernetzung – QuartiersNETZ. Prof. Dr. Sabine Sachweh, Fachhochschule Dortmund
- Soziale Nachbarschaft und Technik (SoNaTe), Entwicklung eines neuartigen digitalen Kommunikationsnetzwerks, das Kommunen und Regionen beim Aufbau sozialer Nachbarschaften unterstützt. Prof. Dr. Thomas Klie, AGP Sozialforschung Freiburg

ZUSAMMENARBEIT ÜBER GRENZEN: RESSORTÜBERGREIFEND UND INTERKOMMUNAL

Donnerstag | 19.04.2018 | 10:00 – 11:30 Uhr

Querschnittsthemen wie demografischer Wandel, nachhaltige Entwicklung oder auch bürgerschaftliches Engagement sind vor Ort schwer zu steuern, da sie sich auf Themen mehrerer Ressorts beziehen und auch über Kommunen hinweg organisiert werden müssen. In diesem Webinar werden gelungene Beispiele für interkommunale Zusammenarbeit und die Überweindung von Ressortgrenzen dargestellt.

- Die Odenwald-Allianz: ein Zusammenschluss von 7 Kommunen. Bürgermeister Peter Schmitt, Amorbach
- Themenzentrierte Zusammenarbeit in Kommunen – ein Beispiel aus Ahlen. Ursula Woltering, Fachbereich Jugend, Soziales und Integration, Stadt Ahlen

DIE FÖRDERUNG BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS IN DER KOMMUNE - TRENDS UND BEISPIELE AUS DER PRAXIS DER DWK

Mittwoch | 05.06.2018 | 10:00 – 11:30 Uhr

Bürgerinnen und Bürger sind bereit, sich freiwillig in das Gemeinwesen einzubringen: Studien zeigen, dass fast die Hälfte der Bevölkerung sich für andere Menschen engagiert. Viele innovative Ansätze, ob in der Pflege, in der Betreuung von Menschen mit Behinderung oder der Freizeitgestaltung Jugendlicher ist ohne die Beteiligung von Freiwilligen nicht denkbar. Eine engagierte Zivilgesellschaft ist unerlässlich für die Sicherung der sozialen Teilhabe, einer vielfältige Kulturlandschaft, der Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen sowie des Erhalts demokratischer Strukturen. Aus den vielfältigen Herausforderungen vor Ort ergeben sich unterschiedliche Herangehensweisen.

- Bürgerschaftliches Engagement in der Kommune: Handlungsempfehlungen der Sachverständigenkommission des zweiten Engagementberichts. Prof. Dr. Martina Wegner, Mitglied der Sachverständigenkommission
- Der Dorfdialog – Aktivierungsprozesse im ländlichen Raum. Tim Strakeljahn, pro-t-in
- Gewinnung von Freiwilligen im Quartier. Eva-Maria Antz, Stiftung Mitarbeit

DWK
Demografiewerkstatt
Kommunen

Geschäftsstelle DWK | Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

Am Stadtholz 24
33609 Bielefeld

Telefon: +49 521 106 73 21
Telefax: +49 521 106 71 71

info@demografiewerkstatt-kommunen.de
www.demografiewerkstatt-kommunen.de

Gefördert von:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

60 Jahre | Deutsche Fernsehlotterie

Projektpartner:

kompetenzzentrum

FFG Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.
Institut für Gerontologie an der TU Dortmund